

ANFRAGE Stadtrat Wolfram Jäger (CDU) Stadtrat Manfred Bilger (CDU) Stadtrat Andreas Erlecke (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 7. April 2008	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	50. Plenarsitzung Gemeinderat 06.05.2008 1397 28 b öffentlich
Islamische Bestattungen in Karlsruhe		

1. Besteht in Karlsruhe die Möglichkeit einer Bestattung nach islamischen Riten?
2. Inwiefern können dabei die Vorgaben des Islam (Erdbestattung, Blickrichtung Mekka etc.) eingehalten werden?
3. Wie viele islamische Bestattungen gibt es pro Jahr und welche Veränderungen sind über die Jahre hinweg erkennbar?
4. Werden Muslime über die in Karlsruhe bestehenden Möglichkeiten gezielt informiert? Sind insofern konkrete zusätzliche Maßnahmen denkbar?

Sachverhalt / Begründung:

Immer mehr Muslime, die in Deutschland leben, entscheiden sich dazu, sich auch hier bestatten zu lassen. In der Vergangenheit kam es im Regelfall zu einer Rückführung des Leichnams in die alte Heimat des Verstorbenen. Oftmals schlossen Muslime hierzu eine Rückführungsversicherung ab.

Grundsätzlich ist im Islam die Erdbestattung die einzig erlaubte Bestattungsform. Der Leichnam, der nach dem Tod möglichst innerhalb von 24 Stunden zu bestatten ist, wird dabei ohne Sarg und lediglich in ein Tuch gehüllt ins Grab gelegt; der Kopf blickt zur rechten Seite Richtung Mekka.

In Deutschland besteht die Sargpflicht, wobei viele Bundesländer diese inzwischen aufgehoben oder zumindest gelockert haben. Die Deutsche Islamkonferenz hat die Länder und Kommunen aufgefordert, Regelungen zu schaffen, welche die islamischen Bestattungsbräuche berücksichtigen.

Dass sich immer mehr Muslime in ihrer Wahlheimat Deutschland bestatten lassen, ist zugleich ein Zeichen wachsender Integration und Akzeptanz. Zudem erleichtert dies für die weiterhin hier lebenden Angehörigen der Toten die Trauerarbeit, denn so können sie die Grabstätten regelmäßig besuchen. Wir würden es daher begrüßen, wenn für Muslime auch in Karlsruhe die Möglichkeit einer Bestattung, die auf islamische Riten Rücksicht nimmt, bestünde.

unterzeichnet von:

Wolfram Jäger

Manfred Bilger

Andreas Erlecke

Hauptamt - Sitzungsdienste -

25. April 2008

